

Th. Knaur

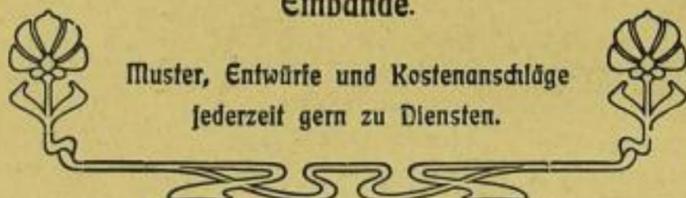
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
 Segründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

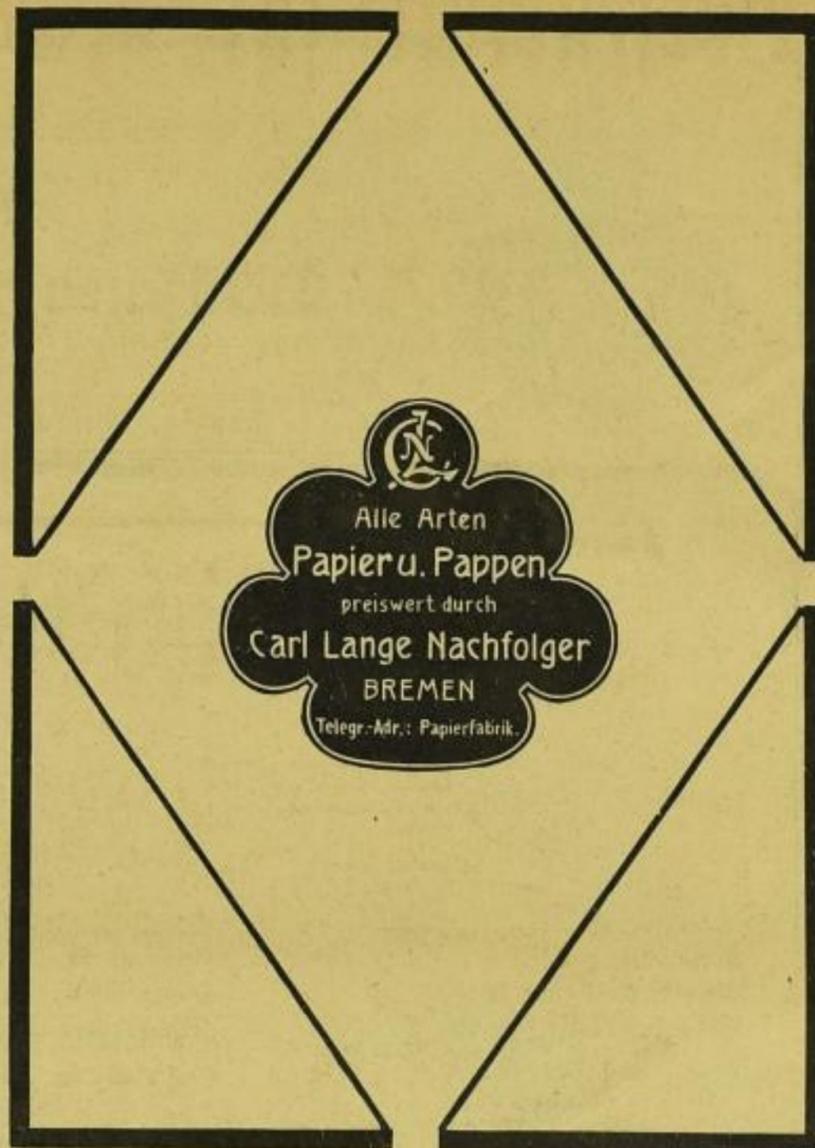
Vornehme, künstlerische Buchausstattung
 für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
 Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
 jederzeit gern zu Diensten.



Kantate-Drucksachen 1907

- | | |
|---|---|
| <p>1) Tafelkarte Zeichnung v. E. Gruner M. —.10</p> <p>2) Tafellied I: Feuchtfröhlicher
 Liederkranz XIII M. —.25</p> | <p>3) Serie von 11 Postkarten
 mit Ansichten aus Leipzig und
 dem Aufdruck „Cantate 1907“ M. —.50</p> |
|---|---|

Das diesjährige Festspiel eignet sich wegen der mehr darstellerischen Aufführung nicht zum Druck.

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Text-
 bücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

- Die Sekretierung des Börsenblattes. Komödie in 3 Akten. Von Max Weg. (Kantate 1903.)
Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. Von Max Möller (Kantate 1905.)
Die Episteln des Ovid. Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. Jul. R. Haarhaus (Kantate 1906.)

Der Reinertrag fließt der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an Herrn Karl Weisser in Fa. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuß des Börsenvereins